



Foto: HWK/Lehr

Tradition als Marketing

125-jähriges Jubiläum der Lammers GmbH & Co. KG aus Meppen. Bauunternehmen blickt auf eine wechselvolle Geschichte, eine erfolgreiche Gegenwart und eine prosperierende Zukunft.

Eigentlich war die große Party schon durchgeplant. Aus bekannten Gründen wurde aus dem Jubiläumsfest ein kleiner Empfang im letzten Herbst. Reiner Möhle, Präsident der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim ließ es sich aber jetzt nicht nehmen, die Glückwünsche persönlich auszusprechen und eine Urkunde zu überreichen: „Der Familienbetrieb steht beispielhaft für viele Handwerksbetriebe der Region mit einer generationenübergreifenden Historie, die es zu ehren und zu würdigen gilt.“

Gemeinsam mit Andreas Nünemann, Kreishandwerksmeister der Kreishandwerkerschaft Emsland Mitte-Süd, überbrachte Präsident Möhle die Glückwünsche der Handwerksorganisationen. Die Inhaberkategorie mit Jochen und Nadja Hilckmann, die die Geschäfte aktuell führen, sowie die Vorgängergeneration Ralf und Anne Hilckmann thematisierten

bei dem Gespräch sowohl die Historie, als auch die aktuelle Situation der Firma und deren Zukunftsaussichten. „Der Personalmangel ist bei uns weniger ein Problem als bei vielen anderen Betrieben der Branche und darüber hinaus“, stellt überraschend Firmenchef Jochen Hilckmann fest, der auch die Interessen des Handwerks im emsländischen Kreistag vertritt. Grund: Die 125-jährige Tradition! „Die Opas und Väter raten ihrem Nachwuchs bei uns die Ausbildung zu absolvieren und dann weitere Karriereschritte mit dem Betrieb zu planen, weil schon die Generationen vor ihnen bei uns gelernt und gearbeitet hat“, erklärt Jochen Hilckmann. Die langjährige Firmengeschichte erweist sich also als Marketinginstrument bei der Personalgewinnung. Nadja Hilckmann bestätigt diese These mit einem praktischen Beispiel: „Der Vater und der Großvater unseres neuen Auszubildenden, der im Sommer anfängt, haben bereits bei uns gear-

beit.“ Und die Fluktuation in der Belegschaft ist daher auch äußerst gering. Kammerpräsident Möhle ergänzt: „Im eher ländlich geprägten Regionen wie dem Emsland ist der Handwerksbetrieb vor Ort viel eher noch ein Arbeitgeber auf Lebenszeit, als in den städtischen Regionen.“ Doch auch bei Lammers mit seinen 15 Mitarbeitern und zwei Auszubildenden gibt es durchaus Probleme. Zwar seien die Auftragsbücher gut gefüllt, doch Corona und Materialmangel sowie die Explosion der Energiepreise machen auch dem mittelständischen Handwerksbetrieb zu schaffen: „Das sind Verwerfungen am Markt, wie wir sie bislang abseits der üblichen Konjunkturschwankungen überhaupt nicht kannten“, stellt Jochen Hilckmann fest und analysiert: „Wir haben das bislang relativ gut hinbekommen weil wir eine prima Mannschaft am Bord haben - und eine 125-jährige Erfahrung.“

Jochen Hilckmann, Firmenchef

ANDREAS LEHR

125 Jahre Lammers GmbH & Co. KG

Das Bauunternehmen Lammers wurde 1896 von Zimmermeister Bernhard Lammers in Groß-Fullen gegründet. Nach dem Krieg übernahm sein Sohn, Zimmermeister Hermann Lammers, den väterlichen Betrieb und verlegte den Betriebsitz 1948 nach Versen.

Im Jahre 1970 übergab Bauunternehmer Hermann Lammers sein Unternehmen an seine Tochter Anne Hilckmann und seinen Schwiegersohn Dipl.-Ing. Ralf Hilckmann. Deren ältester Sohn, Dipl.-Ing. Jochen Hilckmann, der seit dem Jahre 2001 ein eigenes Ingenieurbüro für Planung und Statik betreibt, wird 2007 Mitgesellschafter der Firma. Seit 2015 leitet er das Bauunternehmen Lammers.

Im Bauunternehmen Lammers wurde und wird immer viel Wert auf Aus- und Weiterbildung gelegt. Viele Lehrlinge wurden hier ausgebildet. Eine ganze Reihe von Ingenieuren, Meistern und Technikern sind aus dem Betrieb hervorgegangen. Das mittelständische Unternehmen hat sich immer als modernes, leistungsstarkes Unternehmen der wandelnden wirtschaftlichen und technischen Entwicklung erfolgreich angepasst.

BETRIEBSBÖRSE

Angebote

Traditionsbetrieb im **Büchsenmacherhandwerk** im Kammerbezirk OS-EL-GB plant Nachfolge.

Etablierter Handwerksbetrieb im Bereich **Werkzeugbau** aus dem Kammerbezirk OS-EL-GB plant Nachfolge. Betrieb besitzt modernen Maschinenpark mit Möglichkeiten zur weiteren Expansion.

Langjährig bestehender **Friseurbetrieb** in OS sucht aus Altersgründen eine/n Nachfolger/in. Salon ist ca. 125m² groß/10 Plätze, 2 Vorwärts-/Rückwärtsbecken.

Etablierter **Friseursalon** mit festem Kundenstamm im Zentrum von Melle sucht eine/n Nachfolger/in. Übernahme zeitnah/nach Vereinbarung, gerne bis Herbst 2022. Größe des Salons ca. 95 m², 7 Bedienplätze mit 2 Rückwärtswaschbecken.

Infos: s.melcher@hwk-osnabrueck.de, 0541 6929-901

Kompass - Finde dein Handwerk!

Save the Date: Berufsorientierung zum Mitmachen am 6. und 7. Mai 2022 auf dem Gelände der Handwerkskammer. Kooperation mit der KH Osnabrück.

Hochmoderne Technik, enorme Kreativität, professionelles Fingerspitzengefühl, kenntnisreicher Umgang mit Material und kommunikativer Kontakt mit dem Team und den Kunden – das Handwerk hat viel zu bieten! Doch wie findet man seinen Traumberuf unter den mehr als 100 verschiedenen Handwerksberufen und wer erklärt einem den Weg dorthin?

Um Jugendliche bei ihrer Berufswahl, Eltern bei der Begleitung ihrer Kinder hierbei und Lehrkräfte bei der Umsetzung von Berufsorientierungsmaßnahmen zu unterstützen, bieten am 6. und 7. Mai 2022 die Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim und die Kreishandwerkerschaft Osnabrück am Standort der Handwerkskammer an der Bramscher Straße 134-136 allen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeiten, sich umfassend zu informieren. An beiden Tagen gibt es die Möglichkeit die vielen Handwerksberufe in den

modernen Lehrwerkstätten umfassend zu erkunden. Schüler*innen können sich mit Werkzeugen an den verschiedensten Materialien ausprobieren und sich von Meister*innen sowie den Auszubildenden zu den Karrierechancen und Zukunftsperspektiven beraten lassen. Dass diese mehr als vielfältig sind, beweist das Handwerk in unserer Region mit über 100 Ausbildungsberufen: von A wie Anlagenmechanik bis Z wie Zahntechnik ist das Angebot breit gefächert.

Informieren, orientieren, ausprobieren: Das Handwerk erleben und über die Möglichkeiten staunen am 6. und 7. Mai 2022 auf der zweitägigen Mitmach-Berufsorientierung „Kompass Osnabrück – finde Dein Handwerk!“. Weitere Informationen zur Anmeldung sowie zum genauen Programm folgen im Netz.

Infos: hwk-osnabrueck.de

BETRIEBSBÖRSE

Nachfragen

SHK-Betrieb mittelfristig zur Übernahme gesucht. Kauf / Pacht / tätige Beteiligung. Größe: 10 - 15 MA.

Kosmetikmeisterin sucht Salon in OS zu mieten. Größe: ca. 100 m², 2 - 3 Mitarbeiter*innen.

Angehender **Zweiradmechanikermeister** sucht Geschäft zur Übernahme Kauf/ Pacht. Größe: 2 - 10 Mitarbeiter. Übernahmezeitpunkt: ab 2023

Infos: s.melcher@hwk-osnabrueck.de, 0541 6929-901

AMTL. BEKANNTMACHUNG

Sachverständigenwesen. Erlöschen der öffentlichen Bestellung und Vereidigung: Die öffentliche Bestellung und Vereidigung des Sachverständigen Herr Claus Meyer für das Tischlerhandwerk ist mit Ablauf des 5. Februar 2022 erloschen.

Rotary lobt Sonderpreis aus

Meisterfeier: Der Rotary Club Osnabrück lobt erstmalig einen „Sonderpreis Handwerk“ aus, der auf der diesjährigen Meisterfeier überreicht wird.

Der Preis beinhaltet eine einmalige Geldzuwendung in Höhe von 1.000,- € und eine entsprechende Urkunde, mit der ein besonderes Engagement in einem der Themenfelder soziales Engagement, Innovation, Nachhaltigkeit, Qualität, Ausbildung oder Entrepreneurship gewürdigt wird.

„Mit der Verleihung des Preises soll die Wertschätzung gegenüber dem Handwerk als äußerst wichtiger Wirtschaftsbereich mit besonders engagierten Personen zum Ausdruck gebracht werden“, erklärt Clubpräsident Jan-Felix Simon. Außerdem solle Rotary als weltweites Netzwerk berufstätiger Männer und Frauen mit herausragenden beruflichen Leistungen und den

Wir wollen unsere Wertschätzung für das Handwerk betonen.

Jan-Felix Simon, Osnabrücker Rotary Clubpräsident

Zielen als Serviceclub wahrgenommen werden. Die Bewerbung für den „Sonderpreis Handwerk“ soll formlos aber schriftlich per E-Mail an Sven Ruschhaupt, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim, s.ruschhaupt@hwk-osnabrueck.de mit folgenden Inhalten erfolgen: Anschreiben, üblicher Lebenslauf mit Foto und Nennung

bisheriger Erfolge und Auszeichnungen, Darstellung des bereits erfolgten besonderen Engagements in einem der oben genannten Themenfelder mit Nachweisen und Referenzen. Bewerbungsschluss ist der 31. März 2022. Teilnehmen können alle Meisterinnen und Meister, die 2021 ihre Meisterprüfung vor der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim erfolgreich abgelegt

haben und zur Meisterfeier am 30. April eingeladen wurden. Eine Jury aus fünf Clubmitgliedern des Rotary Clubs Osnabrück entscheidet über die Vergabe. Die Preisträgerin/der Preisträger wird nicht im Vorfeld persönlich informiert, sondern während der Meisterfeier durch Aufrufen des Namens bekannt gegeben.

Infos: hwk-osnabrueck.de



Grafik: HWK

Ausbildungsmesse für Nordkreis OS

Um potenzielle Auszubildene und regionale Ausbildungsbetriebe zusammenzubringen, organisieren die vier Samtgemeinden im nördlichen Osnabrücker Land gemeinsam mit der „MaArbeits“ für 2022 die Ausbildungsmesse #DeineAusbildungSuchtDich!

Die Messe findet 2022 in der Samtgemeinde Fürstenau auf dem Gelände der cdVet Naturprodukte GmbH zu folgenden Zeiten statt:

- Dienstag, 26. April 2022 von 18.00-20.00 Uhr: Familienabend für Schüler*innen ab der 9. Klasse mit Eltern.
- Mittwoch, 27. April 2022 von 08.30-14.00 Uhr: Ausbildungsmesse für Schüler*innen ab der 9. Klasse aller weiterführenden Schulen.

Infos: ilek-nol.de



Anerkannte Meisterschule (v. l.): Francisco Latorre (BTZ-Fachbereichsleiter), Sven Ruschhaupt (Hauptgeschäftsführer Handwerkskammer), Claus-Dominik Wedeking (Leiter BTZ Osnabrück), Markus Kybart (Projektleiter BTZ Osnabrück), Ulrich Beckschulte (Geschäftsführer LandBauTechnik Bundesverband) und Dr. Michael Oelck (Hauptgeschäftsführer LandBauTechnik Bundesverband).

Doppelte Auszeichnung

Offizielle Anerkennungen als auditierte Meisterschule und als Hochvolt-Schulungsstätte: Bundesverband LandBauTechnik zeichnet BTZ Osnabrück aus.

Die Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim konnte jetzt gleich zwei Auszeichnungen entgegennehmen. Der Bundesverband LandBauTechnik verlieh dem Berufsbildungs- und Technologiezentrum (BTZ) der Kammer die offiziellen Anerkennungen als auditierte Meisterschule und als Hochvolt-Schulungsstätte im Bereich der Land- und Baumaschinen.

Kammerhauptgeschäftsführer Sven Ruschhaupt und BTZ-Leiter Claus-Dominik Wedeking nahmen die beiden Plaketten von Dr. Michael Oelck, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbands, in Empfang. „Wir freuen uns sehr, dass der Bundesverband unsere Lehrwerkstatt auf diese Weise ehrt“, sagte Rusch-

haupt nach der Verleihung. Die Auszeichnungen seien eine willkommene Bestätigung für das Engagement der Mitarbeiter des BTZ's. Die beiden Titel bedeuten für das BTZ Osnabrück mehr als nur eine Ehrung durch die höchste deutsche Berufsvereinigung in diesem Gewerk: Als auditierte Meisterschule empfiehlt der Bundesverband das BTZ Osnabrück nun offiziell als eine von nur acht deutschen Bildungsstätten für die Erlangung des Meistertitels. „Nur Meisterschulen mit hochqualifiziertem Personal und erstklassiger Ausstattung dürfen diesen begehrten Titel tragen. Für uns ist dies ein wichtiger Weg, um die Qualität der Meisterausbildung zu garantieren“, betonte Dr. Oelck bei seinem Besuch an der Bramscher Straße in Osnabrück.

Die zweite Auszeichnung als auditierte Schulungsstätte für den Lehrgang „Fachkundige Person Hochvolt für Land- und Baumaschinen“ gestattet es dem Bildungszentrum seit diesem Jahr, Weiterbildungen unter diesem Namen anzubieten. Nach Abschluss des Lehrgangs dürfen Fachkräfte dann auch Maschinen reparieren, die mit hohen Spannungen arbeiten. „Darunter fallen sowohl elektrisch angetriebene Fahrzeuge als auch größere Akkugeräte“, erklärte Claus-Dominik Wedeking. Nicht nur Autos, auch Land- und Baumaschinen würden zunehmend elektrifiziert. „Mit solchen neuen Bildungsangeboten können wir schnell auf technologische Entwicklungen reagieren“, so der BTZ-Leiter. Insgesamt habe die doppelte Auszeichnung durch den Bundesver-



Das ist eine verdiente Anerkennung der Mitarbeiter*innen.

Claus-Dominik Wedeking, BTZ-Leiter

band gezeigt, dass Handwerkskammer und BTZ mit der Konzentration auf das Gewerk der Land- und Baumaschinenmechanik auf dem richtigen Weg seien. „Die Investitionen in den Fachbereich tragen bereits Früchte“, freute sich Ruschhaupt abschließend. Derzeit führt das BTZ zwei Digitalisierungsprojekte in diesem Gewerk durch und plant den Neubau einer größeren Lehrwerkstatt. Die Region und das angrenzende Nordrhein-Westfalen gelten als einer der Zentren der Land- und Baumaschinenteknik in Deutschland. „Es ist schön zu sehen, dass Sie unserem Gewerk so viel Aufmerksamkeit schenken“, betonte Dr. Michael Oelck. Benedikt Falz

Infos: hwk-osnabrueck.de

Weil man hohe Ziele am besten auf Augenhöhe erreicht.

Morgen kann kommen.

Der erste Schritt zu langfristigen Unternehmenserfolgen: echte Nähe. Wenn im beständigen, persönlichen Kontakt zu unseren Kundinnen und Kunden neben uns gemeinsam Ihre Pläne um. Dabei besitzen wir stets ehrlich, kompetent und auf Augenhöhe. Gemeinsam schauen wir nach vorn und sagen: Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.

Wir machen den Weg frei. Gemeinsam mit den Spezialisten der gemeinsamen finanziellen Finanzgruppe Volksbanken Raiffeisenbanken (Bauplanke Schwedisch Hall, Union Investment, RWF Versicherung, wegCredit, C2 BANK, C2 IRPFA/BANK, C2 Invest/Rend, C2 HYF, MikrofinanzHq).